

Dienstleistungsaus... - 321206-2011

13/10/2011 S197 Mitgliedstaaten - Dienstleistungsauftrag - Auftragsbekanntmachung - Beschleunigtes nicht offenes Verfahren
I.II.III.IV.VI.

D-Eggenstein-Leopoldshafen: Bedarfspersonenbeförderung**2011/S 197-321206****Auftragsbekanntmachung****Dienstleistungen****Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber**

- I.1) **Name, Adressen und Kontaktstelle(n)**
Karlsruher Institut für Technologie, Campus Nord, Einkauf, Verkauf und Materialwirtschaft (EVM)
Hermann-von-Helmholtz-Platz 1
Zu Händen von: Herrn Egger
76344 Eggenstein-Leopoldshafen
DEUTSCHLAND
Telefon: +49 721-60825324
Fax: +49 721-60826122
Internet-Adresse(n)
Hauptadresse des öffentlichen Auftraggebers www.kit.edu
Weitere Auskünfte erteilen: die oben genannten Kontaktstellen
Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (einschließlich Unterlagen für den wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches Beschaffungssystem) verschicken: die oben genannten Kontaktstellen
Angebote oder Teilnahmeanträge sind zu richten an: die oben genannten Kontaktstellen
- I.2) **Art des öffentlichen Auftraggebers**
- I.3) **Haupttätigkeit(en)**
Sonstige: Lehre und Forschung
- I.4) **Auftragsvergabe im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber**
Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber: nein

Abschnitt II: Auftragsgegenstand

- II.1) **Beschreibung**
- II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags durch den öffentlichen Auftraggeber:**
Schichtlinienverkehr.
- II.1.2) **Art des Auftrags und Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung**
Dienstleistungen
Dienstleistungskategorie Nr 2: Landverkehr [2], einschließlich Geldtransport und Kurierdienste, ohne Postverkehr
Hauptort der Dienstleistung: 76344 Eggenstein-Leopoldshafen, DEUTSCHLAND.
NUTS-Code
- II.1.3) **Angaben zum öffentlichen Auftrag, zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem (DBS)**
Die Bekanntmachung betrifft einen öffentlichen Auftrag
- II.1.4) **Angaben zur Rahmenvereinbarung**
- II.1.5) **Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens**
Durchführung des Schichtlinienverkehrs mit PKW/Kleinbussen (Teil des Berufslinienverkehrs des KIT Campus Nord).
- II.1.6) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**
60140000
- II.1.7) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**
Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): nein
- II.1.8) **Lose**
Aufteilung des Auftrags in Lose: nein
- II.1.9) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**
- II.2) **Menge oder Umfang des Auftrags**
- II.2.1) **Gesamtmenge bzw. -umfang**
- II.2.2) **Angaben zu Optionen**
Optionen: ja
Beschreibung der Optionen: Zweimalige Option des Auftraggebers (AG) zur Verlängerung des Auftrags um jeweils ein weiteres Jahr.
- II.2.3) **Angaben zur Vertragsverlängerung**
Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein
- II.3) **Vertragslaufzeit bzw. Beginn und Ende der Auftragsausführung**
Beginn 1.1.2012. Abschluss 31.12.2013

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

- III.1) **Bedingungen für den Auftrag**

III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten**III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften****III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird****III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen**

Für die Ausführung des Auftrags gelten besondere Bedingungen: nein

III.2) Teilnahmebedingungen**III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: — Eigenerklärung zur ordnungsgemäßen Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung,

— Eigenerklärung über das Vorliegen einer Haftpflicht-/Schadensversicherungspolice (Mindestsummen für Kfz-Haftpflichtversicherung (p.a.): für Personenschäden 7 500 000 EUR (2 500 000 EUR pro Person), für Sachschäden 500 000 EUR, für Vermögensschäden 100 000 EUR),

— Eigenerklärung über die Eintragung in ein Berufsregister gemäß den geltenden Bestimmungen des Herkunftslandes.

III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: — Eigenerklärung über den Umsatz in den letzten 3 Geschäftsjahren,

— Angabe der Gesamtzahl der Mitarbeiter.

III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

— Referenzliste der wesentlichen in den letzten 3 Jahren erbrachten vergleichbaren Leistungen bei der Durchführung (bedarfsorientierter) Personenbeförderung (z.B. Werksverkehr, Taxidienste etc.),

— Erklärung über die technische Ausstattung und das Personal, die dem Bieter für die Ausführung der Leistungen zur Verfügung stehen,

— Erklärung über die sichere Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift des für den Einsatz vorgesehenen Personals,

— Angaben zur ausreichenden Vorhaltung und Verfügbarkeit entsprechender Fahrzeuge, Fahrer und Beifahrer im Umkreis des KIT Campus Nord (max. ½ Std. Anfahrtsweg).

III.2.4) Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen**III.3) Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge****III.3.1) Angaben zu einem besonderen Berufsstand**

Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: nein

III.3.2) Für die Erbringung der Dienstleistung verantwortliches Personal

Juristische Personen müssen die Namen und die beruflichen Qualifikationen der Personen angeben, die für die Erbringung der Dienstleistung verantwortlich sind: nein

Abschnitt IV: Verfahren**IV.1) Verfahrensart****IV.1.1) Verfahrensart**

Beschleunigtes nichtoffenes Verfahren

Gründe für die Wahl des beschleunigten Verfahrens Gem. entsprechendem Runderlass BMWI ist die Anwendung des beschleunigten Verfahrens ohne Nachweis eines Ausnahmetatbestands gerechtfertigt.

IV.1.2) Beschränkung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden

Geplante Mindestzahl 1 und Höchstzahl 10

IV.1.3) Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs**IV.2) Zuschlagskriterien****IV.2.1) Zuschlagskriterien**

Niedrigster Preis

IV.2.2) Angaben zur elektronischen Auktion

Eine elektronische Auktion wird durchgeführt: nein

IV.3) Verwaltungsangaben**IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:**

30581334/320

IV.3.2) Frühere Bekanntmachung(en) desselben Auftrags

nein

IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt von Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen bzw. der Beschreibung**IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

21.10.2011

IV.3.5) Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**IV.3.6) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können**

Deutsch.

IV.3.7) Bindefrist des Angebots**IV.3.8) Bedingungen für die Öffnung der Angebote****Abschnitt VI: Weitere Angaben****VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**VI.3) Zusätzliche Angaben**

Der Antrag ist ausschließlich auf dem Post- bzw. Botenweg (Zutritt nur mit Personalausweis!) einzureichen.

Kosten für die Bewerbung, Angebotserstellung und Präsentation werden nicht erstattet.

Der Teilnahmeantrag ist rechtsverbindlich zu unterschreiben (keine digitale Unterschrift).

Zusätzliche Informationen zum Teilnahmeantrag sind nicht vorhanden.

Senden Sie den Teilnahmeantrag in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift "Nicht öffnen! Teilnahmeantrag:

Abgabetermin 14.10.2011" an die unter Ziff. I.1) vorgenannte Kontaktstelle.

Der Teilnahmeantrag ist so rechtzeitig einzusenden bzw. abzugeben, dass er zum o.a. Abgabetermin im Karlsruher Institut

für Technologie bei der Abteilung Einkauf, Verkauf und Materialwirtschaft vorliegt (maßgeblich ist der Eingangsstempel

bzw. die Eingangsbestätigung bei persönlicher Übergabe oder Übergabe durch Boten).

Teilnahmeanträge, die per E-Mail oder Fax eingehen, müssen ausgeschlossen werden.

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren****VI.4.2) Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Der Antrag auf Einleitung eines

Nachprüfungsverfahrens ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers,

einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.3) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Schlossplatz 1-3

76247 Karlsruhe

DEUTSCHLAND

VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:

11.10.2011